

**Information zum Stand Aleksa 2030**

Information aus der Telefonkonferenz des Landesvorstandes vom 06. Februar 2018

---

**Information:** Der Landesvorstand nimmt die Information zum Stand Aleksa 2030 zur Kenntnis.

**Politische Botschaft:**

**Maßnahmen der  
Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet ([www.dielinke-sachsen.de](http://www.dielinke-sachsen.de))

**Weitere Maßnahmen:** -

**Finanzen:**

**Die Vorlage wurde abgestimmt  
mit:**

**Den Beschluss sollen erhalten:** Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

f.d.R.

Dresden, 06.02.2018



Thomas Dudzak - Landesgeschäftsführer

## **Landesparteitag Neukieritzsch 12./13.9.2015 – Beschluss Erstellung Aleksa 2030 – Mithilfe der Landtagsfraktion erbeten**

## **Beschluss Landtagsfraktion 8. Dezember 2015 – Verabschiedung Konzeption Prozesssteuerung**

### **2016 – Befragung der ehemaligen Aleksa2004-Aktiven sowie Auswertung**

- Konzept unabhängig von Partei erarbeiten
  - eigenständige, inhaltliche Erarbeitung (keine „Wunschliste“ der Partei); erst nach Vorlage erster Entwürfe in Diskussion mit Partei gehen
- idealerweise Grundlage für Wahlprogramm
  - Ende 2018 vorlegen
- Öffentlichkeitsabteilung besonders wichtig
  - eigenes ÖA-Konzept
  - feste Integration der Pressestelle in Aleksa-Prozess
- Konzept nicht komplett auslagern
  - in 2. Jahreshälfte 1. Workshop mit externen Fachleuten (Ersteinschätzung)
- Wie kann Interesse / Rückhalt erzeugt werden?
  - Café Aleksa?
  - regelmäßige Info auf Fraktionssitzung
  - Konkrete Arbeitspakete in 2. Jahreshälfte schnüren und MdL anbieten
- öffentliche Etablierung des Konzeptes bzw. des Namens
  - Logo mit Schriftzug zügig festlegen
- Projektmanagement und Einbezug Externe

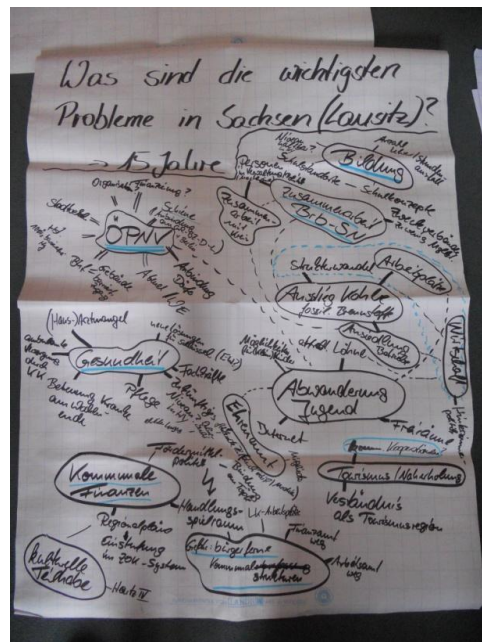
### **2016 – Regionaltouren in Sachsen zu den Schwerpunkten: Gesundheit, ÖPNV, regionale Wirtschaft, innere Sicherheit**

- Insgesamt über 325 ausgefüllte Leitbildkarten
  - 76 bis 85 je Themengebiet
  - Regionen: Vogtlandkreis (54) und Mittelsachsen (53 mit den meisten ausgefüllten Leitbildkarten; Region Meißen (24) und Erzgebirgskreis (32) am wenigsten ausgefüllt
  - Leipziger Land fehlt noch (wird auch nicht mehr ausgewertet)
  - Insgesamt wurden 50 Vor-Ort-Aktionen durchgeführt
  - Über die Hälfte der Fraktionsmitglieder und 6 Bundestagsabgeordnete nahmen an mindestens einer Aktion teil
  - Abendveranstaltungen gab es vor allem zu den Themen Sicherheit und ÖPNV



## 2016 – Ortsverbandstour

- Sammlung und Diskussion von Leitbild-Schwerpunkten
- Ausgangspunkt war immer die gleiche Frage: „Was sind die wichtigsten Probleme der Menschen in Sachsen in den nächsten 15 Jahren?“
- Danach wurde priorisiert und für die wichtigsten Herausforderungen linke Visionen und erste Lösungsansätze zusammen erarbeitet
- Veranstaltungen in Ortsverbänden mit etwa 15 Termine mit in Summe über 300 Teilnehmenden



## 2016 – Arbeitskreisberatungen

- Sammlung von Schwerpunkten und Priorisierung für 2030
- Auswahl des am meisten priorisierten Schwerpunktes
- hier demographische Entwicklung: Probleme-jüngere Menschen ziehen in die Stadt, Versorgungsdefizite, Niveau von Inklusion stagniert. Personalmangel bei Leistungserbringern, schlechte Arbeitssituation bei vor allem weiblichen Pflegekräften, Kluft zwischen arm und reich; Visionen: Akzeptanz des Anderen, alle zahlen in Sicherungssysteme ein, alle haben gleichwertige medizinische Versorgung, ländlicher Raum muss attraktiv für junge Menschen / Familien werden, sicheres Angebot für junge Frauen etc.

Problem(feld)	Kurzbeschreibung/weitere Infos	Punkte
Daseinsvorsorge (allg.) ist nicht gesichert	- strukturell - finanziell - personell	6
soziale Daseinsvorsorge und demographischer Wandel	- Einwohnerrückgang in Lausitz, Nordsachsen u.a. - gesundheitl. Versorgung wie gesichert?	
Demographische Veränderungen und Auswirkungen	- Berichtigte – Erbringer – Träger (Dreieck)	
Demographische Veränderungen bei Kunden / Bedarfen	- Wachstums-Schrumpfungsregionen	6
Sozialstaat	- Armutsrisiken erhöhen sich - Schwere zwischen Arm und Reich klappt weiter auseinander zu Lasten ... - ... von Schwachen, Kindern, Alten, Kranken, Frauen	5
Akzeptanz der Vielfalt	- von Lebensweisen	1
Sozialer Zusammenhalt	- offene Gesellschaft	4
Gesellschaft ist nicht inklusiv	- kulturell - baulich - strukturell	5
gleichberechtigte Teilhabe		
Zukunft der Kinder	- Kita/Schule - soziale Absicherung - „kann man sich Kinder leisten?“	2
Daseinsvorsorge für Familien	- sehr vielschichtig - Unterschiede zwischen Stadt und Land zu kompensieren wird immer schwerer - Haushaltsplan danach ausrichten	2
Medizinische Versorgung	- Ärztemangel (Notarzt, Facharzt, Hausarzt) - Wettbewerbsdruck unter Krankenhäusern - Pflegemangel - Fachkräftemangel - Zunahme und Ausbau des Wirtschaftszweiges „Gesundheit“ - ländl. Raum - Bürokratisierung	4
Tierschutz	- Zusammenleben Umwelt/Natur und Mensch und Tier - Umdenken nötig	3
Unklare Strukturen	- welche Verwaltungsebene ist wofür zuständig - Verwaltungsstrukturen für Menschen nicht klar	
Altersvorsorge	- Riester ja/nein? - private Altersvorsorge ja/nein? - reicht die gesetzl. Rentenversicherung	

## 2017 – Café Aleksa

- Thema „Heimat und regionale Identität – wir gehen wir damit (in Aleksa.2030) um
- Impulsreferat Prof. Peter Porsch „Regionenbezogene Identifikation in Sachsen am Beispiel Sprache und deren mögliche Adressierung in Politikkonzepten“
- Fachgespräch zwischen: MdL Klaus Tischendorf (Erzgebirgler) und Tilmann Loos (Connewitzer) unter der Moderation von Kathrin Cordts (Oberlausitzerin)
- mit ca. 15 Teilnehmenden, davon 7 MdL der Fraktion



## 2017 – Übergabe Leitbildentwurf an die Arbeitskreise der Fraktion – erste Diskussion des Entwurfes

Aufbau Leitbild-Entwurf: Besteht aus Schwerpunkten, die alle gleich strukturiert sind:

**Die Situation:** Problem beschreiben, so dass der Leserschaft die Möglichkeit gegeben wird zu erkennen worum es geht. Ausführungen zur Situation in Sachsen (ggf. DE/EU/Global) und zu den Zusammenhängen. Untersetzung mit einer zentralen Grafik oder wichtigen Zahlen aus fundierten Quellen und Publikationen, welche die AUSGANGSSITUATION und die mögliche, zukünftige ENTWICKLUNG beschreiben. Bewertung und Einschätzung der Lage aus linker.

**Der politische Auftrag:** Eine kurze Erklärung des Auftrages von linker Politik bzgl. dieses Problems. Das kann auf Basis der Verfassung, der Menschenrechte oder einer linken Einschätzung erfolgen. Wichtig: Es muss auch für Nicht-Soziologen zu verstehen sein. Durch Vergleich von Situation und Auftrag wird Handlungsdruck deutlich.

**Unsere Visionen und Ziele:** Unsere Vision bezogen auf Teile des Gesamtproblems. Welchen Zustand streben wir im Land an? Das kann auch mal eine konkrete Zahl sein. Unter Hinzunahme politischer Leitlinien der Partei oder Zuarbeiten der MdL / PB. Wichtig: Hier geht es eher darum den zukünftigen Zustand zu beschreiben. Keine Lösungswege oder Maßnahmen nennen (kommt später).

**Unsere Vorgehensweise:** Bevor Menschen sich an die Arbeit machen, sollten grundlegende Vorgehensweisen geklärt und erklärt werden. Auch damit die Bevölkerung weiß, wie linke Ziele erreicht werden sollen.

## Abfragen und erste Diskussion in den Arbeitskreisen....

Diskussion Entwurf „Aleksa“ in den Arbeitskreisen

AK  
am

1. Wie gründlich hast du den Entwurf gelesen? => Bitte einen Punkt in ein Feld kleben!

gar nicht	überflogen	einzelne Teile vertieft	gründlich gelesen	weiß nicht
●		●●	●●	

2. Wie schätzt du ganz grob die Qualität des vorliegenden Leitbild-Entwurf ein?  
=> Bitte einen Punkt in ein Feld kleben!

Komplett misslungen	wenig hilfreich	geht in richtige Richtung	Ziemlich gut	Sehr gut	weiß nicht
	●	●●	●●		

3. Wie stark stimmst du folgender Aussage zu: Die wichtigsten Inhalte und Aussagen sind in den einzelnen Schwerpunkte aufgegriffen und behandelt.  
=> Bitte einen Punkt in Zeile in ein Feld kleben!

Schwerpunkt	Trifft nicht zu	Trifft wenig zu	Trifft mittel-mäßig zu	Trifft ziemlich zu	Trifft sehr zu	weiß nicht
WOHNEN			●	●	●	
BETEILIGUNG			●	●	●	
ZUSAMMENHALT			●	●	●	
VERSORGLUNG			●	●	●	
ALTERN			●	●	●	
EUROPA			●	●	●	
RECHTSSTAAT			●	●	●	
VERWALTUNG			●	●	●	
NATUR			●	●	●	
BESCHÄFTIGUNG			●	●	●	

4. Wie und was willst du bei der weiteren Bearbeitung konkret beitragen?  
=> Bitte einen Punkt in ein Feld kleben oder selbst etwas Neues ergänzen!

Ich möchte neue, wichtige Inhalte zu einem LEITBILD-Schwerpunkt beitragen.  
Ich kann eine zentrale Grafik, Tabelle für einen Schwerpunkt beitragen.  
Ich möchte zu einem Schwerpunkt ein Schlüsselprojekt ausarbeiten.

Vorbild: Prozess beschreiben

Diskussion Entwurf „Aleksa“ in den Arbeitskreisen

AK  
am

5. Was findest du besonders gelungen? (STICHWORT-SAMMLUNG)

- Struktur (Probleme, Märchen, Wie Aleksi?) - layout
- einfache Sprache (Sachsen in Jahr 20..)
- Ableit. Bilder zu Text (für Jungs)
- andere's Diskutieren, Betätigen (auch bei OVs) Prozess

6. Welche DREI Aussagen sind besonders kritisch?  
Welche Quellen stützen deine Kritik?

Was? (Kritikpunkt)	Warum? (Begründung)	Wer? (einbringende Person)
- zu banal: es fehlt <u>persönliche</u> <u>die Struktur</u>	zu klein, was ist es?	TH
- keine eigene Grafik?		TH
- kein zentraler Polit. Konzeptioneller Ansatz -> Bekanntheit als	keine Verbindungen eingebunden	UE
- Phasen (S. 36, 43)		UE
- Fonds, Strukturen raus (Bodenfonds)		TH
- zu wenig Wissenschaft		TH
- Wohnen: wir wollen von Sozialwohnung, statt Kapitalismus		ES
- zu wenig Sachsen-spezifisch		TH
- Konzept zeigt: wir sind nicht die Alternative!		UE
- Prozessbegleitung 2018/19	was ist der Anstoß? wer hat welche Rolle (Faktion, Einzel...)	KT

weitere absehbare Zeitleiste:

- Sammlung, Bewertung und Einarbeitung weiterer Stellungnahmen und Vorschläge zum ersten Entwurf – Deadline 15.1.2018
- bis 1.2.2018: Versand Synopse und überarbeiteter zweiter Entwurf
- Februar 2018: Eigenbefassung der AKs mit der „neuen Version“
- März 18: Fraktionsvorstand schlägt 2. Lesung in 03/18, Diskussion, Beschluss und weitere Vorgehensweise der Fraktionsversammlung vor
- ab März 18: MdL überlegen (in die Zukunft reichende) Schlüsselprojekte in AKs; ext. Input zu Gesamtvision
- Sommer 18: Aleksa mit Prolog, Ausgangslage, Vision
- Ende 18: Schlüsselprojekte???

# Aleksa 2030

Alternatives Landesentwicklungskonzept für Sachsen

